

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	5
I. Die Diagnose der Banalisierung der Pädagogik ohne Abwertung des Alltäglichen .....	9
II. Lernen und Bildung. Ein kreuztabellarischer und ein dialektischer Versuch .....	29
III. Thesen .....	51
1. Es gibt mehrere Dimensionen von Selbst- und Weltverhältnissen .....	51
2. Begreifen ist Formen .....	54
3. Symbolische Formen entstehen in symbolischen Formen durch symbolische Formung .....	60
4. Transformatorische Bildungsprozesse finden in symbolischen Formen statt .....	63
IV. Das Ästhetische als symbolische Form bzw. als Bildungszugang .....	79
V. Das Kind als »geborener Wissenschaftler«: Banalisierung durch Entdifferenzierung kindlicher Betätigungsformen .....	97
VI. Die Banalisierung der symbolischen Form des Spiels .....	111
VII. Wie kommen wir in symbolische Formen hinein? Versuch einer »Blickanweisung« .....	121
VIII. Fallbeispiel der Entbanalisierung. Eine symboltheoretische Interpretation der Reggianischen Dokumentationspraxis .....	135

**Bildung und Alltäglichkeit**

<b>IX.</b>	<b>Fallbeispiel der Banalisierung. Substitution (hochschwelliger) ästhetischer Medien durch das (niedrigschwelligere) Medium der Emotionalität .....</b>	153
<b>X.</b>	<b>Schluss .....</b>	161
	<b>Literatur .....</b>	165